

**Fach**

**Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft**

**Abschlussgrad**

Bachelor of Arts

**Hochschule**

Ruhr-Universität Bochum

**Datum der Akkreditierung**

30.08.2004

**Dauer der Akkreditierung**

29.08.2011

**Start des Studienbetriebs**

**Zugang zum höheren Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

**Kategorisierung**  
(nur für Master-Studiengänge)

**Fakultät/Fachbereich**

Fakultät für Philologie

**Kontakt**

Dr. Uwe Lindemann Tel.: 0234 / 32-28566  
Fax: 0234/32-14324  
E-Mail: uwe.lindemann@rub.de

**Auflagen**

Die im Verfahren erteilten Auflagen wurden umgesetzt.

**Profil des Studiengangs**

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang „Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden und dass die fachübergreifenden und berufspraktischen Kompetenzen aus Angeboten des sog. „Optionalbereichs“ ergänzt werden.

Der Bachelorstudiengang gliedert sich in einen Pflicht- und einen Wahlbereich. Der Pflichtbereich soll den Studierenden einen umfassenden thematischen Überblick über die grundlegenden Begrifflichkeiten und Theorien der beiden Komponenten des Faches, der Allgemeinen und der Vergleichende Literaturwissenschaft vermitteln. Im Pflichtbereich sind zunächst ein Grundkurs zu absolvieren sowie sechs thematisch ausgerichtete Module, der Wahlbereich bietet die Möglichkeit, Module mit komparatistischer Ausrichtung aus anderen Fächern zu wählen.

Im Rahmen des 2-Fach-Modells werden die von den Studierenden gewählten Fächer in jeweils gleichem Umfang studiert, aus dem Optionalbereich müssen 30 der insgesamt 180 Kreditpunkte aus 3 von 5 Themengebieten (Fremdsprachen; Präsentation, Kommunikation und Argumentation; Informationstechnologien; Interdisziplinäre Studieneinheiten; Praktikum) erworben werden.

Die Ruhr-Universität Bochum verfügt über ein zentrales Studienbüro für die Studienberatung und hat für alle Fächer Tutorenprogramme für Erstsemesterstudierende eingeführt. Die Qualitätssicherung im Fach erfolgt durch die Lehrberichterstattung; die Einführung einer systematischen Veranstaltungskritik ist geplant. Zur Qualitätssicherung des Angebots aus dem Optionalbereich werden Eingangsberatungen

**Zusammenfassende  
Bewertung**

und –befragungen, Lehrveranstaltungsevaluationen und Studierendenbefragungen durchgeführt.

Ziel der Hochschule ist es, mit dem 2-Fach-Modell den Studierenden durch die freie Wahl von zwei Fächern eine starke berufliche Orientierung sowie eine deutlich individuelle Profilbildung zu ermöglichen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Das Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft soll ein fundiertes Basiswissen sowie ein exemplarisches Vertiefungswissen im Bereich der Literaturgeschichte/Literaturtheorie vermitteln und die Studierenden sollen transkulturelle Kompetenzen erwerben. Weiterhin soll das Bachelorstudium auf eine wissenschaftliche Vertiefung im Masterstudium vorbereiten.

Die curriculare Umsetzung der Ziele des Studienganges ist überzeugend gelungen. Konzeption und Schwerpunktsetzung der Module sowie ihr Aufbau aufeinander sind gut durchdacht, ebenso ist Zusammenarbeit mit anderen Fächern klar geregelt.

Die Studierbarkeit des Studiengangs ist durch die vielfältigen Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten vollständig gegeben. Äußerst positiv wird die Möglichkeit der Doppeldiplomierung nach Vereinbarung mit den Universitäten Tours und Oviedo (geplant: Universität Utrecht) bewertet.